

# Christian Felix Benning - Multipercussionist

[www.christianbenning.de](http://www.christianbenning.de)

Als „phänomenal“ (Süddeutsche Zeitung), „absolutes Ausnahmetalent“ (Forum Freising) und voller „eleganter Perfektion“ (Münchner Merkur) wurden Christian Felix Benning und die Konzertdarbietungen des 22-jährigen Multipercussionisten jüngst vielfach beschrieben und hoch gelobt, dabei steht die Karriere des vielseitigen Solo- und Ensemble-Künstlers gerade erst noch in den Startlöchern.

Mit drei Jahren erhielt er bereits seinen ersten Schlagzeug-Unterricht und begann als Achtjähriger mit dem Klavier-Unterricht. Seit 2005 ist Christian Solopaukist und Schlagwerker in der Bayerischen Philharmonie e.V., wo er alle Klangkörper durchlief und zusätzlich auch erste Erfahrungen als Solist mit Orchester sammeln konnte.

Bereits im Alter von dreizehn Jahren wurde Christian Felix Benning als Jungstudent für Schlagzeug und Percussion an der Hochschule für Musik und Theater in München immatrikuliert, wo ihn Prof. Adel Shalaby zehn Semester lang, bis zu seinem Abitur mit Sonderauszeichnungen 2014, unterrichtete.

Zusätzlicher Schlagzeug-Unterricht bei der Schlagzeugschule „Drums“, sowie internationale Akademien, Seminare und Workshops u.a. mit Martin Grubinger, Evelyn Glennie, [Jost Nickel](#), [Jojo Mayer](#), Lang Lang, Leon Fleisher u.v.m. ergänzen seine künstlerische Ausbildung.

Neben mehrfachen Wettbewerbserfolgen, darunter die Bundespreise von „Jugend musiziert“ 2010 und 2013 (bundesweit als einziger Schlagzeuger mit Höchstpunktzahl), sowie der 3. Preis beim internationalen „Marimba Festiva-Wettbewerb 2010“ in Nürnberg, fanden zahlreiche Soloauftritte und Solokonzerte u.a. im Bundesrat und im Allianz-Forum (im Rahmen einer Preisverleihung für Yoko Ono) in Berlin, in der Philharmonie in München, im Neuen Schloss in Stuttgart, im Justizpalast in Wien, im Rahmen des Festivals „Les Musicales d’Orient“ in Frankreich, oder in „The Abbey“ in San Diego (CA) und der „Goodwin Hall“ in Baltimore (MD) in den USA statt. Darüber hinaus wirkte er unter dem Dirigat von Kent Nagano bei den „Audi-Sommerkonzerten 2015“ mit und spielte auf zahlreichen internationalen Bühnen (u. a. in Luxemburg, der Schweiz, Tschechien, Polen, Südkorea, Ägypten, Oman, USA) mit namhaften Orchestern und Ensembles wie der „Hugo Strasser Big Band“, dem „Munich Percussion Ensemble“, dem „Collegia Musica Chiemgau“, dem „Euregio-Kammerorchester“, den „Münchner Philharmonikern“ und dem „Franz-Schmidt-Kammerorchester Wien“.

2014 gründeten Simone Rubino, Richard Putz, Sergey Mikhaylenko und Christian F. Benning das „Esegesi-Percussion-Quartett“, mit dem zahlreiche Konzerte bei internationalen Musikfestivals, u.a. beim „Rheingau-Musikfestival“, „Schleswig-Holstein-Musikfestival“, „Heidelberger Frühling“, oder „La Folle Journée de Nantes“ gespielt wurden und in den kommenden Monaten geplant sind.

Zusätzlich erhält Christian Benning laufend Einladungen als Solist für Solo-Konzerte, jüngst zu einer deutschlandweiten Live-Radio-Performance für die ARD im „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe, als Solo-Instrumentalist beim weltweit größten Chorfestival „Various Voices“ in der Münchener Philharmonie, mit Orchestern in den Herkulesaal der Münchener Residenz, oder in die Hamburger Laeiszhalle.

Benning spielt Konzerte sowohl im Solorezital-Format, als auch mit seinem eigens gegründeten Ensemble „Percussion No. 1“, das ihn als Solisten in seinem Repertoire unterstützt und bereichert, und mit dem er zuletzt u.a. in Reihen wie der „UniCredit Festspielnacht“ der Bayerischen Staatsoper (München) oder den „Augsburger Fronhofkonzerten“ auftrat, wobei „die Präzision der Band nur noch von der Spielfreude getoppt wurde“ (Augsburger Allgemeine: „Faszinierender Schlagzeuger“).

2013 erfolgte die Aufnahme in die „Deutsche Stiftung Musikleben“ und in den „Bayerischen Tonkünstlerverband“; seit 2014 ist er Stipendiat der Musikförderung der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“.

2015 wurde er zum Jugendbeirat von „Percussion Creativ“, Europas größtem Percussion-Verband, gewählt, und 2017 wiedergewählt. 2014 bekam Benning den „Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung“ verliehen. 2016 wurde er mit dem „Pasinger Kunst- und Kulturpreis (Förderpreis)“ ausgezeichnet.

Christian Felix Benning studierte von 2014 bis 2016 in der Schlagzeugklasse von Prof. Dr. Peter Sadlo, und nach dessen tragischen Tod in der Schlagzeugklasse von Prof. Arnold Riedhammer an der Hochschule für Musik und Theater in München.

2017/18 absolvierte er am „Peabody Institute of the Johns Hopkins University“ in Baltimore (Maryland/USA) dank großzügiger Stipendien durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes und die Orlandus-Lassus-Stiftung ein Auslandssemester in der Schlagzeugklasse von Prof. Robert van Sice, und erhielt während seines Aufenthaltes zusätzliche Einladungen an das „Curtis Institute“ (Philadelphia) und an die „Yale School of Music“ (New Haven).